

«Green Growth» als echte Wachstumschance

Das diesjährige Swiss Green Economy Symposium hat es erneut gezeigt: Die «grüne» Schweizer Wirtschaft ist gut unterwegs, ob auf Stufe KMU oder in den Grosskonzernen, ob in der klassischen produzierenden Industrie oder im Dienstleistungssektor. Nachhaltigkeit lohnt sich – Unternehmen, die das Prinzip in ihre Unternehmensstrategie integrieren, sind am Markt erwiesenermassen erfolgreicher.

Die Schweiz macht ihre Hausaufgaben hervorragend, insbesondere wenn es darum geht, Wachstum und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Wir müssen uns nicht verstecken und dürfen stolz sein auf die hohen Standards, die wir bereits erreicht haben. Sie sind nicht selbstverständlich und hart erarbeitet. Deswegen belegt unser Land in internationalen Nachhaltigkeitsrankings regelmässig die vorderen Ränge und erreicht als Recycling-Musterschülerin mit einem privatwirtschaftlichen System Quoten, von denen die EU nur träumen kann.

Wir sind noch nicht am Ziel, aber wir sind auf einem guten Weg. Wichtig ist, dass eine «grüne Wirtschaft» als reale, globale Wachstumschance erkannt und genutzt wird. Der Zweck des 2011 vom Bundesrat beschlossenen Masterplans Cleantech besteht nicht in einer nationalen Selbstbeschränkung. Sondern darin, die Schweizer Wirtschaft so zu positionieren, dass sie bestmöglich an diesem Wachstum teilhaben kann.

Die wichtigsten Voraussetzungen für eine «grüne» Zukunft bleiben dabei die Vereinbarkeit mit den Marktmechanismen und dem globalen Wettbewerb sowie die Erhaltung einer starken Wirtschaft. Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, fehlt es schlicht an Kraft und an finanziellen Mitteln, um längerfristig an einer besseren und nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten.